

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung

Leitung:

Monika Olewnik, HPM der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Abendessen am 03.10.2025 bis Abendessen am 07.10.2025 (Ausnahme 06.10.2025: Abendessen und 07.10.2025: Mittagessen auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.

Finanzierung: Kosten auf Anfrage

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hotel Galaxy

Ul. Gesia 22a

PL 31-535 Kraków

www.galaxyhotel.pl/en

STUDIENFAHRT

vom 03.10. – 08.10.2025 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/Pl
mit dem Thema:

„Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Freitag, den 03.10.2025

- | | |
|-------------------|--|
| 06.30 h – 19.00 h | Fahrt nach Oswiecim mit eig. Bus ab Leopoldshöhe (Gruppe aus Bielefeld sitzt bereits im Bus) |
| 19.00 h | Ankunft im Centrum für Dialog und Gebet (CDIM) in Oswiecim, Zimmer belegen und Abendessen |
| 20.00 h – 21.00 h | Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte (Ort: CDIM) |
| 21.00 h – 22.00 h | Kennenlernen der Teilnehmenden (Ort: CDIM) |

Samstag, den 04.10.2025

- | | |
|-------------------|---|
| 08.00 h | Frühstück |
| 09.00 h – 10.00 h | „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes (Vortrag Leitung), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte (Ort: CDIM) |

- | | |
|-------------------|---|
| 10.30 h – 12.00 h | Kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge (Ort: Stadt Oswiecim) |
| 12.30 h | Mittagessen |
| 13.15 h | Gang zum Museum Auschwitz |
| 14.00 h – 17.00 h | Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) (Ort: Gedenkstätte Auschwitz) |
| 18.00 h | Abendessen |
| 19.00 h – 20.00 h | Auswertungsgespräch und Reflektion (Ort: CDIM) |

Sonntag, den 05.10.2025

- | | |
|-------------------|---|
| 08.00 h | Frühstück |
| 09.00 h | Fahrt zum Museum Birkenau |
| 09.15 h – 12.15 h | Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) *mit Blumen-Gedenkzeremonie (Ort: Gedenkstätte Birkenau) |
| 13.00 h | Mittagessen |
| 14.00 h – 15.30 h | Auswertungsgespräch und Reflektion (Ort: CDIM) |
| 15.30 h – 17.00 h | >Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch (Ort: CDIM) |
| 17.00 h – 19.00 h | Vertiefungsangebote nach Interessen in Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien |

	(Benutzung der Bibliothek) <u>oder</u> >Schreibwerkstatt< <u>oder</u> >kreative Auseinandersetzung< oder >Impulskarten< (Ort: CDIM)
19.00 h	Abendessen
20.00 h – 21.00 h	Präsentation der Ergebnisse aus dem Vertiefungsangebot (Ort: CDIM)
<u>Montag, den 06.10.2025</u>	
07.00 h	Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
08.00 h – 10.00 h	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Vortrag >Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz< mit J. Kaplon (Ort: Gedenkstätte Auschwitz) b) Abschluss der bisherigen Erfahrungen in Oswiecim (Ort: CDIM)
10.00 h – 12.00 h	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Abschluss der bisherigen Erfahrungen in Oswiecim (Ort: CDIM) b) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harzeze: >Labyrinth< von M. Kołodziej (Ort: Kirche in Harzeze)
12.30 h	Mittagessen
13.15 h – 13.45 h	Austausch der Erfahrungen aus den Vertiefungsangeboten und Ergänzungen zu den bisherigen Erfahrungen (Ort: CDIM)
14.00 h – 16.00 h	Besuch der Länderausstellung individuell mit Arbeitsauftrag, danach: Reflexion

	(Ort: Gedenkstätte Auschwitz)
16.30 h – 18.00 h	Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hotel Galaxy
20.00 h	Abendessen individuell
<u>Dienstag, den 07.10.2025</u>	
09.00 h	Frühstück, davor Zimmerräumen und Kofferpacken
10.00 h – 13.00 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz (Ort: altes jüdisches Viertel Kazimierz – Krakau)
13.00 h – 15.00 h	Freizeit und Mittagessen individuell
15.00 h – 18.00 h	„Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau L. Maksymowicz), danach: Reflexion des Zeitzeuginnengesprächs (Ort: Galicisches Museum in Krakau)
18.00 h – 19.30 h	Freizeit
19.30 h – 21.30 h	„Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik) Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/ Organisatorisches. Danach Rückfahrt nach OWL

Mittwoch, den 08.10.2025

Ankunft: am Mittwoch in Leopoldshöhe, ca. 10.00 Uhr
